

Kriterienkatalog zur Evaluierung und Weiterentwicklung der Analysebögen

Der Kriterienkatalog ist folgendermaßen aufgebaut: Er benennt zunächst ein Kriterium bzw. Einsatzgebiet und ist dann untergliedert in Leitfragen, die darauf ausgerichtet sind, detaillierte Qualitätsmerkmale zu den Materialien zu diskutieren, um Weiterentwicklung zu fördern.

Kriterium „Begrifflichkeit“

- Sind die Items eindeutig und verständlich formuliert?
- Stimmen die Begriffe mit theoretisch fundierten Modellen von Unterricht überein?
- Passen die Begriffe zu einschlägigen Unterrichtstheorien?

Einsatzgebiet „Unterrichtsplanung“

- Stellen die Materialien eine Planungshilfe für Studierende und Lehrpersonen dar oder machen sie diese nur zeitintensiver?
- Eignen sich die Materialien für unterschiedliche pädagogische Kontexte (Sonderpädagogik, Primar- bzw. Sekundarpädagogik, Unterricht in einer Fremdsprache, etc.)?
- Lassen sich die Materialien sinnvoll für schwerpunktmäßige Planungsarbeit einsetzen?
- Regen die Materialien dazu an schon in der Planung, Handlungsalternativen für schwierige Unterrichtssituationen zu bedenken und die Erfolgchancen einzuschätzen?
- Können mehrere Materialien sinnvoll miteinander für individuelle Planungsvorhaben kombiniert werden?

Einsatzgebiet „Unterrichtsdurchführung“

- Stellen die Materialien Beobachtungshilfen für Studierende, Lehrpersonen und Mentorinnen und Mentoren während des Unterrichts dar?
- Sind die Materialien Hilfen für die Erprobung von Handlungsalternativen während des Unterrichts?
- Stellen die Materialien eine Grundlage für gezielte schwerpunktmäßige Beobachtungen dar?
- Stellen die Materialien eine Hilfe zur Feststellung von individuellen Entwicklungsfortschritten dar?
- Fördern die Materialien eine differenzierte Sicht auf das Unterrichtsgeschehen und das eigene pädagogische Handeln?
- Fördern die Materialien das Erleben der Wirksamkeit des eigenen pädagogischen Handelns?

Einsatzgebiet „Unterrichtsnachbereitung“

- Fördern die Materialien strukturierte und transparente Rückmeldungen in der Unterrichtsnachbesprechungen?
- Fördern die Materialien eine mehrperspektive Sicht auf das pädagogische Handeln?
- Fördern die Materialien ein vertieftes Gespräch über Details von Unterrichtsqualität?

- Stellen die Materialien eine Hilfe für zukünftige Planungsvorhaben dar?
- Stellen die Materialien eine Hilfe für die gemeinsame Analyse und Reflexion des Unterrichts dar?
- Stellen die Materialien eine Hilfe für die Entwicklung von Handlungsalternativen in schwierigen Unterrichtssituationen dar?
- Helfen die Materialien Entwicklungsfortschritte aufzuzeigen und pädagogisches Handeln einzuschätzen?
- Fördern die Materialien trotz eingehender Analyse und Reflexion, den Blick auf das Ganze nicht zu verlieren? (Es kann viel kritisiert werden, obwohl der beobachtete Unterricht OK war.)

Kriterium „Selbstorganisation und Selbstbestimmung“

- Eignen sich die Materialien für eine selbstbestimmte Auswahl im Professionalisierungsprozess von Studierenden bzw. Lehrpersonen?
- Eignen sich die Materialien für die eigenständige Planungsarbeit der involvierten Personen?
- Eignen sich die Materialien für individuelle Schwerpunktsetzungen?
- Eignen sich die Materialien für die Entwicklung individueller Entwicklungsziele?
- Eignen sich die Materialien für anschließende Reflexions- bzw. Beratungsgespräche?
- Eignen sich die Materialien für individuelle Reflexionsprozesse?
- Für welche Einsatzbereiche sollte noch mehr angeboten werden?
- Fördern die Materialien Struktur und Transparenz und gezielte Rückmeldungen in selbstgesteuerten Beratungs- und Reflexionsgesprächen?

Kriterium „Kompetenz- und Professionsentwicklung“

- Fördern die Materialien gleichermaßen Studierende in ihren ersten Unterrichtsversuchen als auch Lehrpersonen mit Unterrichtserfahrung in ihrem Professionalisierungsprozess?
- Sind die Materialien Analyse- und Orientierungshilfen in komplexen Unterrichtssituationen?
- Orientieren sich die Materialien an theoretisch fundierten Prinzipien, Qualitätsmerkmalen und Organisationsformen für den Unterricht?
- Eignen sich die Materialien für längerfristige Schwerpunktsetzungen und Entwicklungsvorhaben?

Einsatzgebiet „Internationalen Kontext“

- Sind die Begriffe der Materialien in unterschiedlichen regionalen und internationalen Kontexten verständlich/üblich?
- Beschreiben die Items der Materialien Elemente der Schulwirklichkeit, die in unterschiedlichen interkulturellen Lernarrangements beobachtbar sind?
- Sind die Inhalte Materialien sprachsensibel bzgl. Inklusion, Digitalisierung sowie der pädagogischen Reflexionsfähigkeit formuliert?

Kriterium „Auswahl von Lehrpersonen und Mentorinnen und Mentoren durch die Schulleitung“

- Haben die Lehrpersonen bzw. Mentorinnen und Mentoren einschlägige Unterrichtserfahrungen und sind überdurchschnittlich qualifiziert
- Haben sie einen differenzierten Blick auf das pädagogische Handlungsfeld und sind sie bereit diesen differenzierten Blick zu fördern?
- Nehmen sie regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen, die in Zusammenhang mit schulpraktischen Studien stehen, teil?
- Ermutigen sie die Studierenden, Fragen, Interessen und Anregungen zu äußern?
- Sind Sie bereit die Studierenden in ihrer Eigenverantwortung für ihren Entwicklungsprozess zu fördern?
- Sind die Mentorinnen und Mentoren mit theoretischen Modellen zur Unterrichtsqualität vertraut und können diese auch im Beratungsgespräch transparent als ein Modell kommunizieren?
- Sind sie offen für methodische Sichtweisen und Konzepte, die nicht ihren pädagogischen Präferenzen entsprechen?
- Nehmen die Lehrpersonen bzw. Mentorinnen und Mentoren aus eigenem Interesse am Projekt teil und/oder sehen sie einen Nutzen an der Mitarbeit?